

Privathaftpflicht-Test: Besserer Schutz für weniger Beitrag

Die private Haftpflichtversicherung zählt zu den wichtigsten Versicherungen überhaupt. Sie leistet, wenn Versicherte Dritten etwa aufgrund eines Unfalls oder einer Unachtsamkeit Personen-, Sach- oder Vermögensschäden zufügen.

Aktuell sollen die Tarife günstiger und gleichzeitig leistungsstärker sein als noch vor fünf Jahren. Das hat „Finanztip“ in einem aktuellen Vergleich von 38 Tarifen 28 unterschiedlicher Anbieter herausgefunden. Wer bereits versichert ist, für den könnte sich darum ein Wechsel lohnen.

Während der günstigste leistungsstarke Tarif für Familien 2021 noch 55 Euro pro Jahr kostete, seien es derzeit nur 37 Euro. Für Singles sei der Betrag von 37 auf 25 Euro gesunken. „Im Schnitt gibt es guten Schutz heute für etwa zehn Euro weniger als vor fünf Jahren, bei insgesamt besseren Leistungen“, sagt Henriette Neubert, „Finanztip“-Expertin für Sachversicherungen.



Kleiner Unfall mit einer Glasscheibe? Die private Haftpflichtversicherung deckt Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab.

FOTO: MARKUS SCHOLZ/DPA-MAG

Neubert zufolge kann es sich darum lohnen, den Versicherungsschutz gelegentlich auf den Prüfstand zu stellen und bei einem besseren Angebot zu wechseln.

Privathaftpflicht: Das sollte sie mindestens leisten

Doch der Preis alleine sollte nicht Entscheidungskriterium sein. Der Verbraucherzentrale Bundesverband empfiehlt, darauf zu achten, dass die Privathaftpflichtversicherungen mindestens folgende Kriterien erfüllt:

- Die Deckungssumme sollte pauschal bei mindestens 10, besser 50 Millionen Euro liegen.
- Der Schutz sollte weltweit gelten - zumindest für Auslandsaufenthalte von bis zu einem Jahr. Für die Europäische Union sollte er ohne zeitliche Begrenzung sein.
- Bei einer Familienversicherung sollten volljährige Kinder bis zu einem Jahr nach dem Abschluss der Ausbildung mit

versichert sein.

- Der Verlust fremder Schlüssel sollte abgedeckt sein, ebenso Mietsachschäden an gemieteten Räumen und Gebäuden bis mindestens 500.000 Euro.
- Forderungsausfalldeckung: Die Police sollte auch dann haften, wenn Ihnen andere einen Schaden zufügen, die nicht versichert sind und den Schaden nicht begleichen können.
- Sinnvoll kann bei kleinen Kindern (bis zum siebten Lebensjahr) oder demenzerkrankten Personen im Haushalt zudem eine Deckungserweiterung für diese sogenannten deliktunfähigen Personen sein. Die Anforderungen von „Finanztip“ gingen im Test teilweise sogar darüber hinaus. Berücksichtigt wurden nur Anbieter, deren Tarife online abschließbar waren und eine pauschale Versicherungssumme von 50 Millionen Euro enthielten. Die Selbstbeteiligung lag im Test bei 150 Euro. (DPA)

ANZEIGE

Spröde Nägel: Worauf Betroffene vertrauen



Wer zu spröden Nägeln neigt, fühlt sich in der Öffentlichkeit unwohl. Da kann die Frisur nicht so gut sitzen und das Outfit noch so perfekt passen – die Hände werden lieber versteckt. Viele fürchten auch ungepflegt zu wirken.

Und wer wünscht sich nicht schöne und feste Fingernägel? Leider gibt es nur allzu viele Ursachen, die unsere Nägel spröde und trocken machen, wodurch sie leichter abbrechen. Oft reicht schon häufiges Händewaschen oder

der regelmäßige Kontakt mit Putzmitteln aus. Zusätzlich entziehen die kalten Außentemperaturen sowie die trockene Heizungsluft den Nägeln ebenfalls Feuchtigkeit. Die gute Nachricht: Es gibt eine Möglichkeit, die Nägel wieder zu festigen – man muss nur wissen wie!

Keine Frage der Pflege

Die Schönheitsindustrie wirbt gerne mit zahlreichen Pflegeprodukten, die eine schnelle Lösung bei Nagelproblemen versprechen. Während konsequente Pflege richtig und wichtig ist, sollte man für eine langfristige Stärkung der Nägel im Inneren des Nagels ansetzen. Das geht am besten mit einer optimierten Nährstoff-Versorgung:

- 1.) **Silizium** findet sich in Kieselerde und Goldhirse wieder. Letztere war bereits im Mittelalter als „Schönheitskorn“ bekannt.
- 2.) **Zink und Selen** zum Erhalt normaler Nägel.
- 3.) **MSM** (Schwefel) als wichtiger Strukturbaustein.

Richtige Wahl

Die Wahl des optimalen Produktes für eine sinnvolle und vor allem wirksame Nahrungsergänzung ist für Konsumenten aber nicht immer einfach. Schließlich ist die Auswahl riesig und nur die Wenigsten können sagen, ob die enthaltenen Inhaltsstoffe tatsächlich den gewünschten Effekt herbeiführen können. Umso vertrauenswürdiger ist es da, wenn Apotheker eine klare Empfehlung für ein bestimmtes Präparat aussprechen: Besonders häufig wird hier Dr. Böhm® Haut Haare Nägel genannt, das seit Jahren meistverkaufte Präparat für feste Nägel*. Das Qualitätsprodukt aus Österreich enthält neben wichtigen Spurenelementen vor allem Silizium, hochreines MSM (natürlicher Schwefel) und Selen in sinnvoller Dosierung und wird nach höchsten Arzneimittelstandards produziert.

Apotheken-Empfehlung

Die besten Ergebnisse werden bei einer langfristigen Einnahme erzielt. Das ist besonders bei Nägeln wichtig, die

nur ca. 3 mm im Monat wachsen. So können die natürlichen Inhaltsstoffe ihre volle Kraft entfalten und nachhaltig für feste Nägel sorgen.

*Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel lt IQVIA Österreich OTC Offtake MAT 11/2025.

APOTHEKEN-TIPP bei spröden Nägeln



Nahrungsergänzungsmittel

Eine Zusammensetzung, die Apotheker und Anwender überzeugt:

- ✓ Zink und Selen für den Erhalt normaler Nägel
- ✓ Hochdosierte Kieselerde & Goldhirse liefern Silizium
- ✓ Natürlicher Schwefel (MSM) & weitere wichtige Spurenelemente

Bestehen Sie auf das Original!
Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Haut Haare Nägel gerne für Sie.
PZN: 15390975